Datenschutz im Coachingportal

Stand 13. November 2026 · Coaching-App 0.8.24

Verantwortlicher und Kontakt

Gerald Freidorfer, Strauchweg 22, 8501 Lieboch, Österreich. E-Mail: office@geraldfreidorfer.at. Telefon: +43 699 10687102.

Diese Information betrifft das geschützte Coachingportal auf geraldfreidorfer.at. Die Datenschutzerklärung der öffentlichen Website enthält ergänzende Informationen zu den dort tatsächlich eingesetzten Diensten.

Daten und Zwecke

Für dein Konto und die vereinbarte Betreuung werden Kundencode (Vorname, Nachnamensinitiale und Zahl), Benutzername, Zugangsdaten in geschützter Form, Trainings- und Wochenpläne, Übungen, Trainingsprotokolle, Gewichte, Wiederholungen, Zeiten, Distanzen, persönliche Ziele, Termine, Routinen, Feedback und freiwillige Ernährungs- und Regenerationsangaben verarbeitet. Das ermöglicht Trainingsplanung, Belastungssteuerung, Kommunikation und die Darstellung deiner Entwicklung. Kundencodes sind pseudonymisiert und für den Coach weiterhin einer Person zuordenbar. Ausgefüllte Anmeldebögen und die darin enthaltenen persönlichen Angaben werden außerhalb des Portals verwahrt. Kunden-E-Mail-Adressen werden im Portal nicht gespeichert. Falls du dein Passwort vergisst, vergibt der Coach ein neues einmaliges Startpasswort.

Körpergewicht, Herzfrequenz, Laktat-, Spirometrie- und vergleichbare Angaben können Gesundheitsdaten sein. Gesundheitsdaten werden nur im erforderlichen Umfang und mit ausdrücklicher Einwilligung verarbeitet. Die Leistungsdiagnostik hat eine eigene Einwilligungsfunktion. Bitte keine Diagnosen, Arztbefunde, Medikamente oder ausführlichen Verletzungsberichte in Freitextfelder eintragen. Das Portal ersetzt keine medizinische Behandlung. Die Freigabe leistungsdiagnostischer Daten umfasst keine pauschale Zustimmung zu beliebigen medizinischen Angaben in anderen Feldern.

Rechtsgrundlagen und Zugriff

Die für die Durchführung der vereinbarten Betreuung notwendigen gewöhnlichen Konten- und Trainingsdaten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO verarbeitet. Für Gesundheitsdaten ist zusätzlich die ausdrückliche Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO maßgeblich; einwilligungsbasierte Verarbeitung stützt sich auf Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Technische Sicherheitsprotokolle dienen dem berechtigten Interesse an einem sicheren Betrieb gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Gesetzlich notwendige Nachweise werden gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO getrennt behandelt.

Zugriff haben du selbst, dein zuständiger Coach und technisch erforderliche, berechtigte Administratoren bzw. Dienstleister. Der technische Betrieb beim Hoster erfolgt im Rahmen der Auftragsverarbeitung. Die Hostingverwaltung wird von der Verarbeitung der eigentlichen Coachingdaten unterschieden.

Hosting E-Mail und technische Protokolle

Anbieter ist die peaknetworks Hosting GmbH, Eduard-Bodem-Gasse 5–7, 6020 Innsbruck, Österreich. Laut Supportbestätigung vom 10. November 2026 befinden sich Website, Datenbank, E-Mails und Backups im Datacenter IBK in Innsbruck. Server-Zugriffsprotokolle werden einen Monat aufbewahrt und anschließend gelöscht. Solche Protokolle können insbesondere IP-Adressen, Zeitpunkt, abgerufene Ressourcen sowie technische Browser- und Fehlerangaben enthalten.

Die AVV nennt Key-Systems GmbH in Deutschland für Domainregistrierung und SSL-Zertifikate. Außerdem kann das Hosting-Control-Panel in der Schweiz betrieben werden; dort werden laut AVV insbesondere Kontaktdaten und Rechnungen des Hostingkunden verarbeitet. Diese Verwaltungsdaten sind von den laut Support in Innsbruck gespeicherten Portaldaten zu unterscheiden. Die AVV verweist für die Schweiz auf einen Angemessenheitsbeschluss gemäß Art. 45 DSGVO.

Anmeldung, Sicherheit und notwendiger Gerätespeicher

Für Anmeldung und Sitzungsverwaltung werden technisch erforderliche WordPress-Cookies verwendet. Die Anmeldung bleibt nach der WordPress-Sitzungseinstellung gültig oder endet durch Abmeldung. Der lokale Speicher hält die Kennung des auf diesem Gerät verwendeten Kontos und informiert andere geöffnete App-Fenster über eine Abmeldung. Für die ausdrücklich genutzte Offlinefunktion werden erforderliche Coachingdaten in IndexedDB gespeichert. Diese Funktionen dienen der angeforderten Bereitstellung und sind keine Reichweitenmessung. Im eigenständigen Portal sind keine Analyse- oder Werbeskripte vorgesehen. Für die öffentliche Website gilt deren ergänzende Erklärung.

Zum Schutz vor automatisierten Anmeldeversuchen verwendet das Plugin zeitlich begrenzte Zähler pro Zugang, Zugang/IP-Kombination und IP-Adresse. Gespeichert werden ausschließlich mit einem geheimen Serverschlüssel abgeleitete Kennungen, Zähler und Ablaufzeit, keine Klartext-Passwörter oder Klartext-IP-Adressen in diesen Zählern. Das Auswertungsfenster beträgt 15 Minuten; abgelaufene Einträge werden beim nächsten erfolgreichen stündlichen Bereinigungslauf gelöscht. Die Kennungen sind weiterhin als pseudonyme Daten zu behandeln. Rechtsgrundlage ist das berechtigte Interesse an Missbrauchsabwehr gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Coachingende und freiwillige Aufbewahrung

Der Zugang wird mit Ablauf des hinterlegten Coachingendes gesperrt. Für einen raschen Wiedereinstieg kannst du gesondert und freiwillig erlauben, dass dein Konto und die Coachinghistorie bis zu sechs Kalendermonate aufbewahrt werden. Dann stehen bisherige Trainingspläne, Fortschritte und Leistungsstände bei einer Wiederaufnahme noch zur Verfügung. Soweit du Gesundheits- und Leistungsdiagnostikdaten für das Coaching freigegeben hast, umfasst diese zusätzliche ausdrückliche Zustimmung auch deren Aufbewahrung für den Wiedereinstieg. Während der Pause dient die Speicherung der Wiederaufnahme; es erfolgt keine neue Trainingsauswertung.

Diese zusätzliche Aufbewahrung beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und für Gesundheitsdaten zusätzlich auf Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO. Ohne Zustimmung entstehen dir während des laufenden Coachings keine Nachteile. Bei künftig gespeicherten Coachingenden werden Konto und Coachingdaten ohne Zustimmung nach dem Coachingende zur Löschung fällig; mit Zustimmung nach sechs Kalendermonaten. Die Löschung erfolgt beim nächsten erfolgreichen automatischen Lauf. Dieser ist stündlich eingeplant; sein Abschluss und gegebenenfalls Fehler werden ohne Kundennamen in einem administrativen Systemstatus festgehalten. Bei einem Datenbankfehler bleiben betroffene Konten für einen weiteren Versuch vorgemerkt. Die Einwilligung verlängert diese Frist nicht bei jedem Aufruf oder Speichern neu.

Beispiel: Bei Coachingende 09.11.2026 reicht die sechsmonatige Aufbewahrung bis einschließlich 09.05.2027. Ab 10.05.2027 sind die Daten zur Löschung fällig. Bei Monaten ohne entsprechenden

Kalendertag gilt der letzte Tag des Zielmonats. Maßgeblich ist die WordPress-Zeitzone. Reaktivierung vor der Löschung hebt den Löschtermin auf. Eine bereits gelöschte Historie kann nicht reaktiviert werden.

Du kannst die Zustimmung zur Aufbewahrung im Bereich „Daten & Datenschutz“ jederzeit widerrufen. Nach einer Zugangssperre oder bei technischen Schwierigkeiten erreichst du Gerald unter office@geraldfreidorfer.at. Ein Widerruf beendet diese zusätzliche Aufbewahrung; im laufenden Coaching betrifft er die spätere Aufbewahrung und beendet nicht automatisch die vertragliche Betreuung oder eine getrennte Diagnostikeinwilligung. Ein berechtigtes Begehren auf frühere Löschung bleibt möglich. Die Rechtmäßigkeit der bisherigen einwilligungsbasierten Verarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Vorhandene Bestandskonten und ältere Löschtermine werden beim Update nicht als Zustimmung gewertet und nicht stillschweigend verkürzt. Sie werden vor weiterer Aufbewahrung gesondert anhand des tatsächlichen Coachingendes und der vorliegenden Einwilligungen geprüft. Alte Einstellungen sind kein Ersatz für eine Einwilligung.

Backups und getrennte Unterlagen

Peaknetworks erstellt jede Nacht Sicherungen aller Dateien und Datenbanken und bewahrt diese zehn Tage auf. Zusätzliche wöchentliche Disaster-Recovery-Sicherungen werden 14 Tage aufbewahrt. Bereits gelöschte Daten können bis zum Ablauf der jeweiligen Sicherungsrotation in bestehenden Backups enthalten sein. Sie werden nicht für neue Coachingzwecke verwendet. Bei einer Wiederherstellung sind zwischenzeitliche Löschungen vor Wiederaufnahme des Betriebs nachzuziehen.

Gesetzlich aufzubewahrende Rechnungen und andere notwendige Nachweise außerhalb des Portals werden getrennt behandelt. Downloads, E-Mails und gegebenenfalls weitere eingesetzte Systeme unterliegen ihrem eigenen Löschablauf. Die automatische Portallöschung löscht solche externen Kopien nicht mit.

Offlinefunktion und externe Videos

Für die angeforderte Offlinefunktion speichert das Portal erforderliche Konten- und Coachingdaten im Browser auf deinem Gerät, getrennt nach dem angemeldeten Konto. Die lokale Kopie ist nicht zusätzlich durch das Plugin verschlüsselt. Verwende Gerätesperre und Geräteverschlüsselung und melde dich auf gemeinsam verwendeten Geräten ab. Die App-Abmeldung löscht den lokalen Kontospeicher; noch nicht synchronisierte Eingaben gehen dabei nach Bestätigung verloren. Bei Internetverbindung werden Eingaben synchronisiert. Ein bekannter Sperrtermin gilt auch offline. Bei einer vom Server bestätigten Zugangssperre oder einem erforderlichen Startpasswortwechsel entfernt die App ihre lokale Kontokopie. Eine bloß abgelaufene Sitzung löscht wartende Eingaben nicht. Auf einem Coachgerät werden lokale Daten eines entfernten Kunden nach dem nächsten erfolgreichen Abgleich aus dem aktiven Kontospeicher entfernt. Bereits heruntergeladene Exporte werden davon nicht erfasst. Dauerhaft offline befindliche Geräte können nachträgliche Sperrungen oder Löschungen erst bei erneuter Verbindung erfahren. Ohne eine solche Verbindung oder manuelle Entfernung über die Browser-/Geräteeinstellungen kann die lokale Kopie bestehen bleiben.

Übungsvideos sind freiwillige externe Inhalte. Die Videolinks werden vom Coach zentral pro Übung gepflegt; dabei werden keine Kundencodes oder Gesundheitsdaten in die Videoadresse eingefügt. Vor dem Laden erhältst du einen Hinweis und kannst ablehnen. Die Einwilligung gilt für das jeweilige Öffnen; beim Schließen wird der Player entfernt. Weitere Ladevorgänge benötigen eine erneute Freigabe. Die Ablehnung verhindert weder die Nutzung des Trainingsplans noch das Protokollieren. Rechtsgrundlage für die von uns veranlasste optionale Einbindung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO; für nicht notwendige Speicherzugriffe gilt zusätzlich § 165 Abs. 3 TKG 2021.

YouTube

Anbieter für Nutzer im EWR ist Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland. Nach Freigabe wird der Player über youtube-nocookie.com geladen. Google kann IP-Adresse, Geräte-/Browserdaten, aufgerufene Videos und Wiedergaben verarbeiten und bei bestehender Anmeldung dem Google-Konto zuordnen. Der erweiterte Datenschutzmodus verhindert nicht jede Datenverarbeitung. Die Speicherdauer hängt unter anderem von Datenart, Kontoeinstellungen und Sicherheitsanforderungen ab. Informationen und Löschmöglichkeiten: Google-Datenschutzerklärung.

Eine Verarbeitung auch in den USA und weiteren Ländern ist möglich. Google nennt insbesondere den EU-US Data Privacy Framework für zertifizierte US-Empfänger sowie Standardvertragsklauseln als Übermittlungsmechanismen. Details: Google-Übermittlungsgrundlagen. Ein optionaler Link „Auf YouTube öffnen“ verlässt das Portal und öffnet den Dienst direkt.

Bunny Stream

Soweit eine Übung auf Bunny Stream umgestellt ist, wird nach Freigabe der Player von BunnyWay d.o.o., Dunajska cesta 165, 1000 Ljubljana, Slowenien, über iframe.mediadelivery.net geladen. Verbindungs- und technische Wiedergabedaten werden zur Videoauslieferung verarbeitet. Bunny beschreibt auch weltweite CDN-Anfragen zur Verbindungsoptimierung; eine ausschließliche EU-Auslieferung wird deshalb nicht zugesichert. Angaben zu Verarbeitung, Löschkriterien und eingesetzten Dienstleistern: Bunny-Datenschutz und Bunny-Datenschutzvereinbarung. Die Auslieferung im Auftrag ist durch eine Vereinbarung nach Art. 28 DSGVO zu regeln; eine bestehende individuelle Vereinbarung ist anhand der Betreiberunterlagen nachzuweisen.

Freiwilliger WhatsApp-Kontakt

WhatsApp ist ein externer Kontaktlink. Ohne Anklicken wird durch diesen Link kein WhatsApp-Chat geladen. Nach dem Öffnen gelten die Datenschutzbedingungen des Dienstes. Verwende alternativ E-Mail oder den vereinbarten Kontaktweg. Vertrauliche Gesundheitsangaben gehören nicht in WhatsApp-Nachrichten.

Deine Rechte

Du hast nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch. Einwilligungen sind für die Zukunft widerrufbar. Ein Datenexport ist im Bereich „Daten & Datenschutz“ abrufbar. Anfragen kannst du an office@geraldfreidorfer.at richten. Sie werden grundsätzlich innerhalb eines Monats beantwortet. Für die erforderlichen Kontodaten ist die Bereitstellung Voraussetzung eines persönlichen App-Zugangs. Optionale Gesundheitsangaben und externe Videos werden gesondert behandelt; eine nicht erteilte oder widerrufene Zusatzaufbewahrung beeinträchtigt das laufende Coaching nicht.

Du kannst dich bei der Österreichischen Datenschutzbehörde beschweren: Barichgasse 40–42, 1030 Wien, E-Mail dsb@dsb.gv.at, https://www.dsb.gv.at. Es findet keine ausschließlich automatisierte Entscheidung mit rechtlicher oder ähnlich erheblicher Wirkung statt.

Änderungen

Diese Information wird bei Änderungen der Funktionen oder Dienstleister aktualisiert. Die aktuelle Fassung ist auf der Loginseite und im Bereich „Daten & Datenschutz“ erreichbar und steht zusätzlich als PDF zum Speichern bereit.